

Schenk uns neues Leben, recycle uns!

NEWS

Aktuelles über Sammlung und Recycling von Glasverpackungen in Österreich

1 / 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Werkstoff Glas ist ein Geschenk der Natur. Seit vielen Jahrtausenden begleitet er die Menschen in vielfältigen Zusammensetzungen und Anwendungen. Als Baustoff, in der Innenarchitektur, für Kunstwerke, für Verpackungen, um nur einige Beispiele zu nennen. Glas genießt als Packstoff hohes Vertrauen in der Bevölkerung bezüglich Lebensmittelsicherheit, Umwelt und Geschmack. Das zeigt die gestiegene Nachfrage nach Glasverpackungen. Und es ist ein perfektes Recyclingmaterial. Glasverpackungen können eingeschmol-

Glas ist für Circular Economy geschaffen

zen und zu neuen Glasverpackungen in derselben Qualität geformt werden. Im Jahr 2019 übergaben wir mehr als 250.000 Tonnen Glasverpackungen zur stofflichen Verwertung.

Spezielle Glasflaschen eignen sich überdies auch für die Nutzung als Mehrweggebinde. Sie können gewaschen und wiederbefüllt werden.

Recycling und Mehrwegkreisläufe – kommunizierende Gefäße einer Circular Economy

Mehrwegkreisläufe in der passenden Ausgestaltung werden im Zuge der Transformation von der linearen zur zirkulären Ökonomie wieder eine stärkere Rolle spielen. Darauf legen die EU und in der Folge die Nationalstaaten ein Augenmerk. Wichtig wird sein, Mehrwegsysteme evidenz-

basiert und in Zusammenschau mit bestehenden erfolgreichen Recyclingsystemen zu entwickeln. Recycling- und Mehrwegsysteme sind kommunizierende Gefäße. Sollen beide ökonomisch und ökologisch zielführend sein, gilt es, sie gut zu verzahnen und in ein gemeinsames Optimum zu führen. Austria Glas Recycling und ARA sind in den diesbezüglichen Dialog mit der Regierung und anderen Stakeholdern eingebunden und werden ihre jahrzehntelange Expertise im Sinne einer sinnvollen Kreislaufwirtschaft und eines weiterhin erfolgreichen Glasrecyclings in Österreich einbringen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei nach Ihren Möglichkeiten. Danke!

Harald Hauke
Austria Glas Recycling

Kreislaufwirtschaft

Bitte sorgfältig Altglas sammeln

Altglas sorgfältig sammeln ist für jede und jeden von uns ein einfacher und zugleich sehr wirksamer Beitrag zu Klima- und Umweltschutz. Und ein wesentlicher Baustein für die Circular Economy. Materialkreisläufe, Nutzungskreisläufe, Nutzungskaskaden – die Art und Weise, Konsumbedürfnisse zu befriedigen, darf sich nicht auf „Kaufen und Wegwerfen“ beschränken. Verschiedene Konsumformen werden den Alltag in einer Kreislaufwirtschaft prägen.

Für die Schließung von hochwertigen Materialkreisläufen wie dem Glaskreislauf, ist es notwendig, die hohe Qualität des Sammelgutes, des sogenannten Sekundärrohstoffes, zu sichern.

Glasrecycling in Österreich – notwendige Verbesserungen

Österreichs Glasrecyclingsystem ist bereits auf einem sehr hohen Circular-Economy-Niveau. Die Recyclingquoten liegen seit Jahren bei etwa 85% und erfüllen damit die nationalen und internationalen Vorschriften. Die Qualität des Altglases ist hoch. Doch Verbesserungen sind nötig.

Nützliches

Beim Glasentsorgen bitte beachten

Zur Altglassammlung:

- alle Glasverpackungen – getrennt nach Weißglas und Buntglas – z. B.:
- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z. B. Vino-Lok bei Weinflaschen)

Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

Zum Restmüll oder Recyclinghof:

- Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben etc.)
- Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Glühbirnen
- Spiegel
- Laborgläser (Borosilikatglas)
- Keramik-, Porzellangeschirr

Zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle:

- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren etc.

Verpackungen, die nicht aus Glas sind, bitte in die entsprechende Sammlung einbringen.

Bei Unsicherheiten helfen die Expertinnen und Experten an den Recyclinghöfen, Altstoffsammelzentren, Mistplätzen etc. sowie die Informationen auf www.agr.at und www.ara.at.



„Stolperstein“ beim Glasrecycling: Glasflaschen mit Keramikeinschlüssen

In Großstädten ist die Erfassung von Altglas zu steigern. Hier landen immer noch zu viele Glasverpackungen im Restmüll. Das ist ökonomisch und ökologisch von großem Nachteil für das System. Jüngst ist leider die Verunreinigung des Altglases durch Keramik gestiegen.

Keramik gehört nicht zum Altglas.

Keramik, Steine und Porzellan zählen zu den gefährlichsten Feinden von Glasrecycling. Sie zerbröseln und gelangen als kleine Körner in die Glasschmelze und somit weiter in die neue Glasflasche, das neue Marmeladeglas. Das ist optisch unerwünscht und technisch ein großes Problem. Keramikkörner in Glasgebinden verursachen sehr feine Risse, sogenannte Haarrisse. Diese schwächen das Glas und machen es zerbrechlich.



Glas richtig entsorgen – Poster in 9 Sprachen.

Das Poster „Glas richtig entsorgen“ gibt's in neun verschiedenen Sprachen (Deutsch, Bosnisch, Englisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Serbisch, Türkisch, Ungarisch) zum Download: <https://www.agr.at/service/downloads>